



Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW - 40190 Düsseldorf

Vorsitzender des Unterausschusses Klimaschutzplan
des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt,
Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landtags Nordrhein-Westfalen
Herr Rainer Deppe MdL
Platz des Landtags 1

40221 Düsseldorf

Johannes Remmel

05.10.2016

Seite 1 von 1

Aktenzeichen VII 2 -12.06
bei Antwort bitte angeben

Hr. Neger

Telefon 0211 4566-1427

Telefax 0211 4566-1402

poststelle@mkulnv.nrw.de

41-fach


Erbetene Unterlagen im Nachgang zur Sitzung des Unterausschusses Klimaschutzplan am 12.9.2016

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Deppe, *Lieber Herr Deppe*

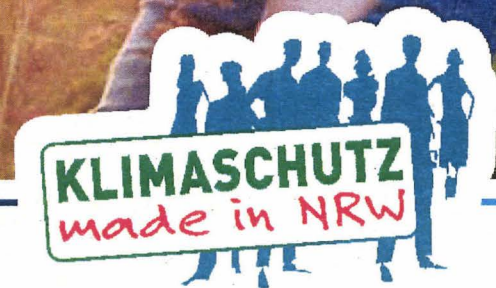
hiermit übersende ich Ihnen im Nachgang zur Sitzung des Unterausschusses Klimaschutzplan am 12.9.2016 die Präsentationsfolien „Umsetzungsphase des Klimaschutzplans“, wie in der Sitzung zugesagt:

Ich bitte Sie, die Unterlagen an die Mitglieder des Unterausschusses weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen


Johannes Remmel





SITZUNG UNTERAUSSCHUSS KLIMASCHUTZPLAN 12.9.2016

Umsetzungsphase des Klimaschutzplans – Bericht der Landesregierung



Unterausschuss Klimaschutzplan 12.9.2016

- TOP 1 Umsetzungsphase des Klimaschutzplans –
 Bericht der Landesregierung

- TOP 1.1 Monitoring Klimaschutzplan: aktueller Stand der
 Treibhausgasemissionen in NRW

- TOP 1.2 Sachverständigenrat Klimaschutz

- TOP 1.3 Zielgruppen-Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

- TOP 1.4 Klimaschutz in nordrhein-westfälischen Kommunen



Umsetzungsphase Klimaschutzplan NRW: Die Bausteine

Kabinettschluss

Landtagschluss

Umsetzung Maßnahmen und Strategien

Dialog und Beteiligung zur Umsetzung und
Fortschreibung des Klimaschutzplans

Monitoring

Sachverständigenrat Klimaschutz NRW

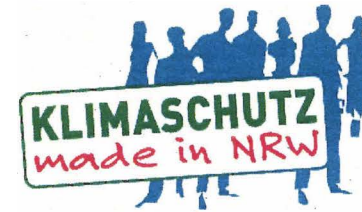
Koordinierungskreis

Parlamentarische Begleitung

Wissenschaftliche Begleitung

Zielgruppen-Kommunikation Klimaschutz und Klimafolgenanpassung

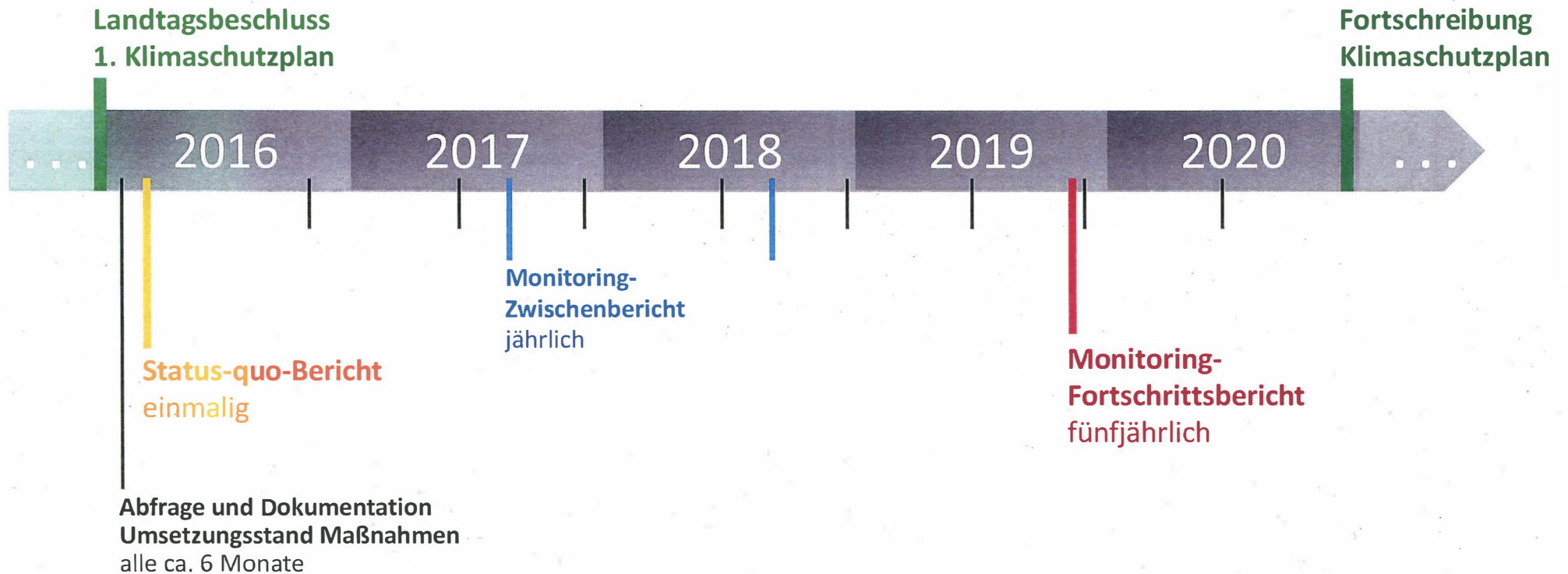
Fortschreibung Klimaschutzplan



TOP 1.1: Monitoring Klimaschutzplan



Monitoring Berichtsturnus





Monitoring-Konzept

Fünf Bausteine

1. Monitoring der Treibhausgasemissionen in Nordrhein-Westfalen

- Treibhausgasemissionsinventar des LANUV

2. Klimafolgenmonitoring in Nordrhein-Westfalen

- Klimafolgenmonitoring des LANUV: Abschätzung der Auswirkungen des Klimawandels auf Mensch, Natur und Umwelt

3. Umsetzungsmonitoring

- Erfassung und Evaluation des Umsetzungsstandes der KSP-Maßnahmen

4. Wirkungsmonitoring

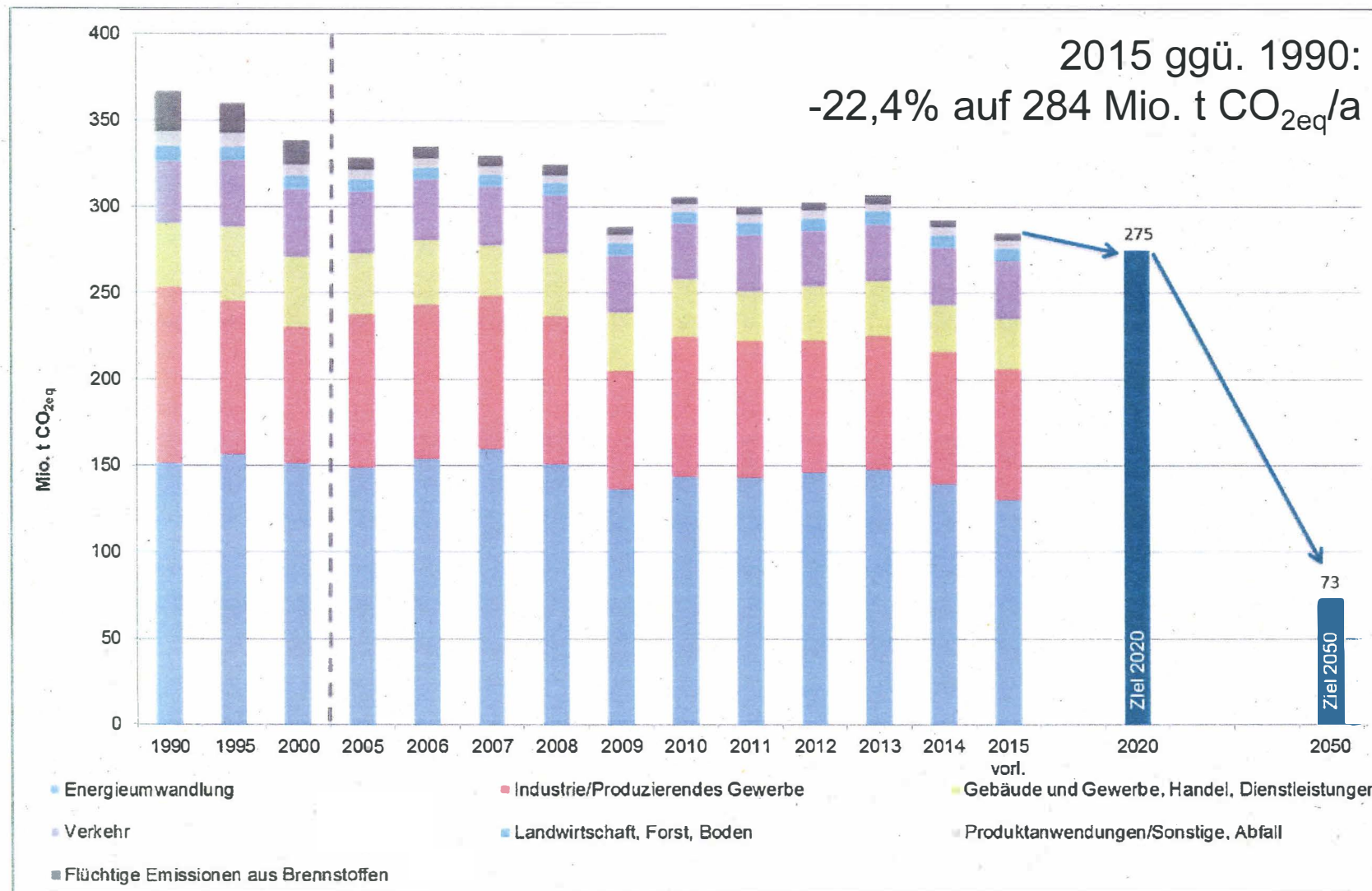
- Beitrag der Strategien und Maßnahmen zu den Klimazielen NRW
- Berücksichtigung weiterer Aspekte:
Natur, Umwelt, Kosten, Nutzen, Innovationsaspekte, gesamtwirtschaftliche Wechselwirkungen, soziale und beschäftigungspolitische Auswirkungen

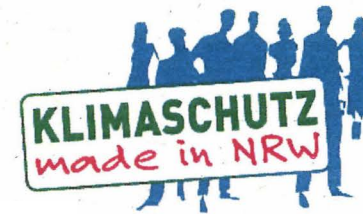
5. Klimaschutzszenarien zur Fortschreibung des Klimaschutzplans

- Erwartete Entwicklung der Treibhausgasemissionen
- Roadmap: Sind wir noch auf dem richtigen Weg?
Wo müssen wir den Klimaschutzplan anpassen?



Entwicklung der Treibhausgasemissionen in NRW 1990 bis 2015 nach Sektoren des Klimaschutzplans NRW





TOP 1.2: Sachverständigenrat Klimaschutz



Sachverständigenrat Klimaschutz NRW

Aufgaben und Funktionen

Nach § 9 Klimaschutzgesetz NRW:

- Auf Einhaltung der Klimaschutzziele achten und Handlungsempfehlungen geben
Grundlage: Ergebnisse des Monitorings
- Bewertung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen → Handlungsempfehlungen
Grundlage: Ergebnisse des Monitorings
- Beratung der Landesregierung
bei Erarbeitung und Fortentwicklung des Klimaschutzplans

Darüber hinaus:

- Befassung mit Themen der Energie- und Klimapolitik,
die über den Klimaschutzplan und die NRW-Landesgrenzen hinausgehen
- Beratungsfunktion für das Projekt Klimaneutrale Landesverwaltung



Sachverständigenrat und Koordinierungskreis KSP

Die Rollen der Gremien ergänzen sich

Koordinierungskreis Klimaschutzplan

- dient der Landesregierung als Informationsgeber zum **Meinungsbild der Akteure im Land**
- **Erarbeitung, Umsetzung und Fortentwicklung des Klimaschutzplans**
- unterstützt **aktiv bzw. operativ** die Umsetzung der Maßnahmen
- **interessengeleitetes Gremium**
- setzt sich mit spezifischen **Themen der Energie- und Klimapolitik in NRW** auseinander
- **lokale/regionale Perspektive**
- **Multiplikator** für die Energie- und Klimapolitik der Landesregierung, vor allem innerhalb NRWs

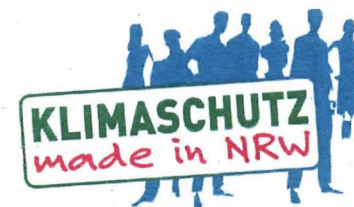
Sachverständigenrat Klimaschutz NRW § 9

- **unabhängiges Gremium, übergreifende Perspektive** über die NRW-Landesgrenzen hinaus
- Berät die Landesregierung gemäß des **gesetzlichen Auftrages**, auch zu Themen, die **über den Klimaschutzplan hinausgehen**; nutzt auch die Ergebnisse des **Monitorings**
- **Hochkarätige Besetzung** erhöht die **Sichtbarkeit** der Energie- und Klimaschutzpolitik der Landesregierung
- Beratungsfunktion für die **Klimaneutrale Landesverwaltung**

Nächste Sitzung Koordinierungskreis:
23. September 2016



TOP 1.3: Zielgruppen-Kommunikation Klimaschutz und Klimafolgenanpassung





Mobilisierung der Zielgruppen für die Teilnahme am *Klimaschutz made in NRW*

- Klimaschutz made in NRW kann nur gelingen, wenn die wesentlichen Zielgruppen im Sinne eines „Klimaschutz von unten“ mitmachen





Mobilisierung der Zielgruppen für die Teilnahme am *Klimaschutz made in NRW*

- Der Klimaschutzplan macht diesen Zielgruppen unterstützende Angebote – z.B. aus den Bereichen Förderung/Beratung/Netzwerke

Förderung
Beratung
Information
Bildung

Klimaschutzkonzepte
progres.NRW Städtebauförderung
Marktinführung
CO₂Bilanzierung ECO Region
Szenarien-Tool
European energy award
eea Plus
Handbuch
KlimaNetzwerker Energiedialog.NRW
PlattformKlima.NRW
KlimaExpo.NRW
Schulung
Klimaschutzmanager
Energieumwandlung
Energieeffizienz



Kommunen
Regionen



Unternehmen



Bürgerinnen
und Bürger

Förderung
Beratung
Information
Bildung

progres.NRW Innovation
EnergieinnovationsPreis.NRW
Effizienzagentur NRW
EnergieAgentur.NRW
KURZ Energiecheck
KlimaExpo.NRW
Branchenenergiekonzepte
Messen Umweltwirtschaft
PIUS Finanzierung
Klimanetzwerker
PIUS Check
CCF.NRW
EcoCockpit
Jump Tool
Landesnetzwerke Energieeffizienz
in Unternehmen
virtuelles Unternehmen

Förderung
Beratung
Information
Bildung

Thermografie Aktion
Besser Heizen
Klimaschutz schmeckt!
Verbraucherzentrale
Klimatour
MehrWert NRW
KlimaExpo.NRW
Schulverpflegung
Energiespardetektive
RessourcenSchulen



Mobilisierung der Zielgruppen für die Teilnahme am *Klimaschutz made in NRW*

- Ziel der Zielgruppen-Kommunikation ist es, Bürger/innen, Kommunen und Unternehmen über Angebote zu informieren und zur Nutzung anzuregen
- Angebote des Landes NRW werden zunächst zu „Angebotspaketen“ für jede Zielgruppe gebündelt → danach gezielte Ansprache der Zielgruppen v.a. durch:
 - Termine vor Ort bei Kommunen & Unternehmen
 - Organisation von zielgruppenspezifischen Netzwerk-Veranstaltungen



Bezirksregierung Arnsberg / Georg Hennecke

- Auftakt für Zielgruppenansprache durch Informationsveranstaltungen in Regierungsbezirken und RVR Anfang 2016



Mobilisierung der Zielgruppen für die Teilnahme am *Klimaschutz made in NRW*

- zentrale Klima-Veranstaltung 2016:
NRW-Klimakongress der EnergieAgentur.NRW
- NRW-Klimakongress wird u.a. Angebote des Landes NRW für Zielgruppen präsentieren sowie die Herausforderungen für den Klimaschutz zur Diskussion stellen
- Referenten u.a.:
 - Prof. Dr. Stefan Rahmstorf,
Potsdam Institut für Klimafolgenforschung;
 - Prof. Dr. Claus Leggewie,
Kulturwissenschaftliches Institut Essen
 - u.v.m.
- Anmeldung:
www.energieagentur.nrw/klimaschutz/kommunen/nrw-klimakongress-2016

EnergieAgentur.NRW
Klimaschutz made in NRW

NRW-Klimakongress 2016
Von der Klimakrise zur Klimawende
16. November 2016, Historische Stadthalle Wuppertal

KLIMASCHUTZ
made in NRW

Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,
Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen



Mobilisierung der Zielgruppen für die Teilnahme am *Klimaschutz made in NRW*

- Direkte Ansprache der Zielgruppen wird flankiert von bereits etablierten Kommunikationskanälen und -maßnahmen, wie



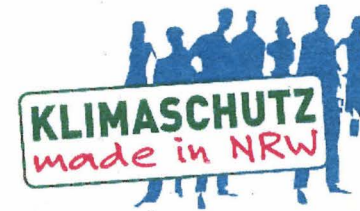
NRW-Klimaportal



Klima-Newsletter



Twitter-Account



TOP 1.4: Klimaschutz in nordrheinwestfälischen Kommunen

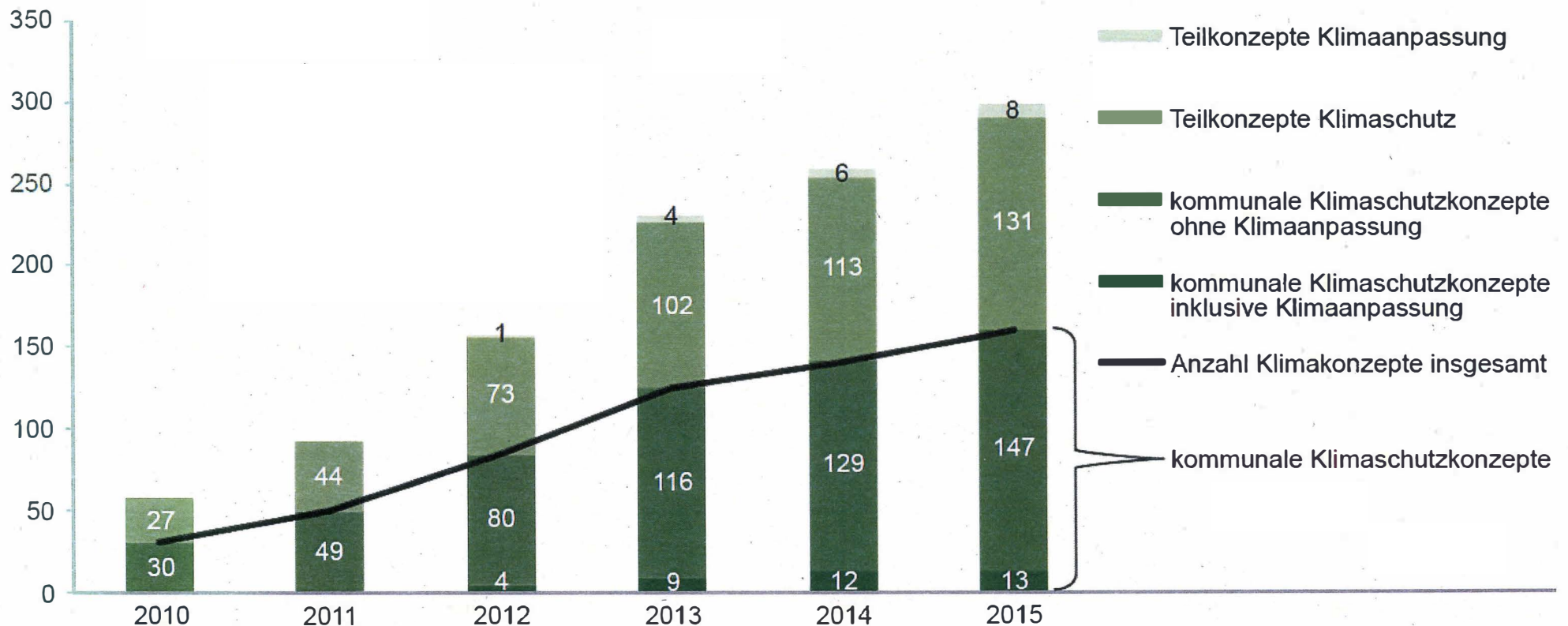


Kommunaler Klimaschutz in NRW

Kommunale Klimaschutzkonzepte

Kommunale Klimaschutzkonzepte in NRW 2010 – 2015

- Anzahl Projekte -





Kommunaler Klimaschutz in NRW

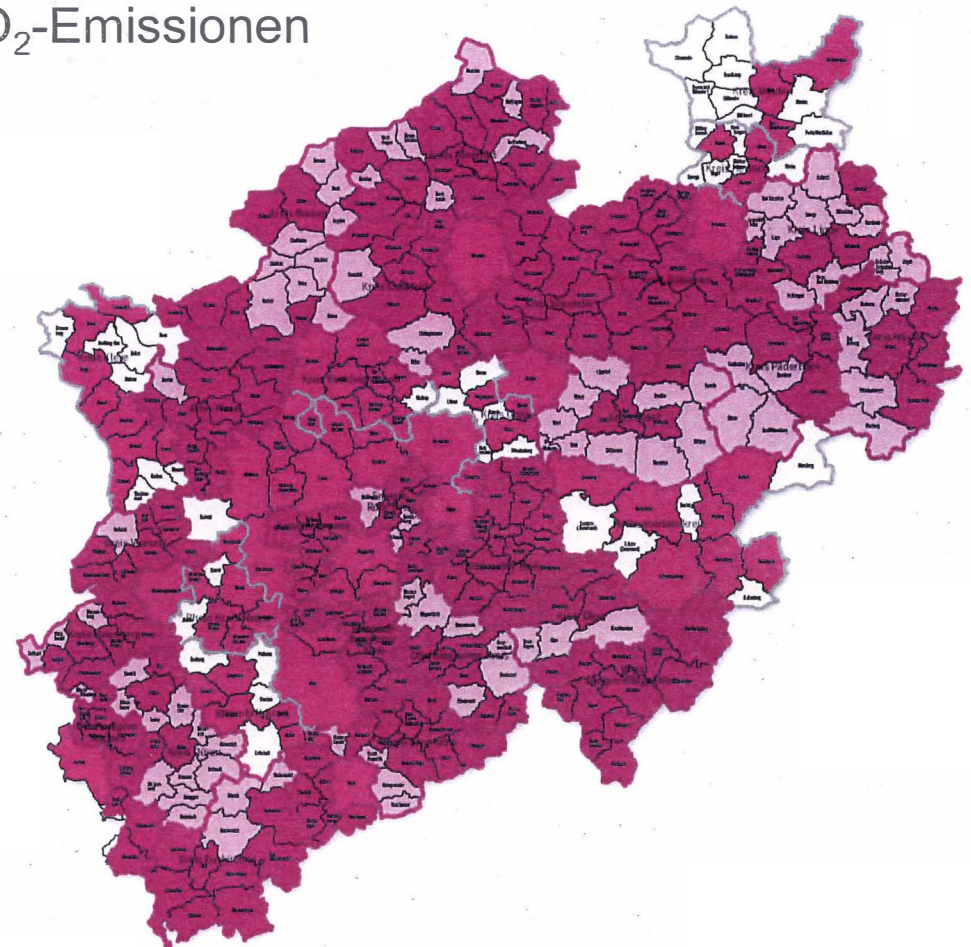
CO₂-Bilanzierung und European Energy Award (eea)

- Mehr als **320** Kommunen bilanzieren CO₂-Emissionen
- **115** Kommunen nehmen am eea teil
 - mehr als in jedem anderen Bundesland



eea-Gold-Kommune Münster, höchste Auszeichnung im kommunalen Klimaschutz
Quelle: EnergieAgentur.NRW

EUROPEAN
ENERGY
AWARD



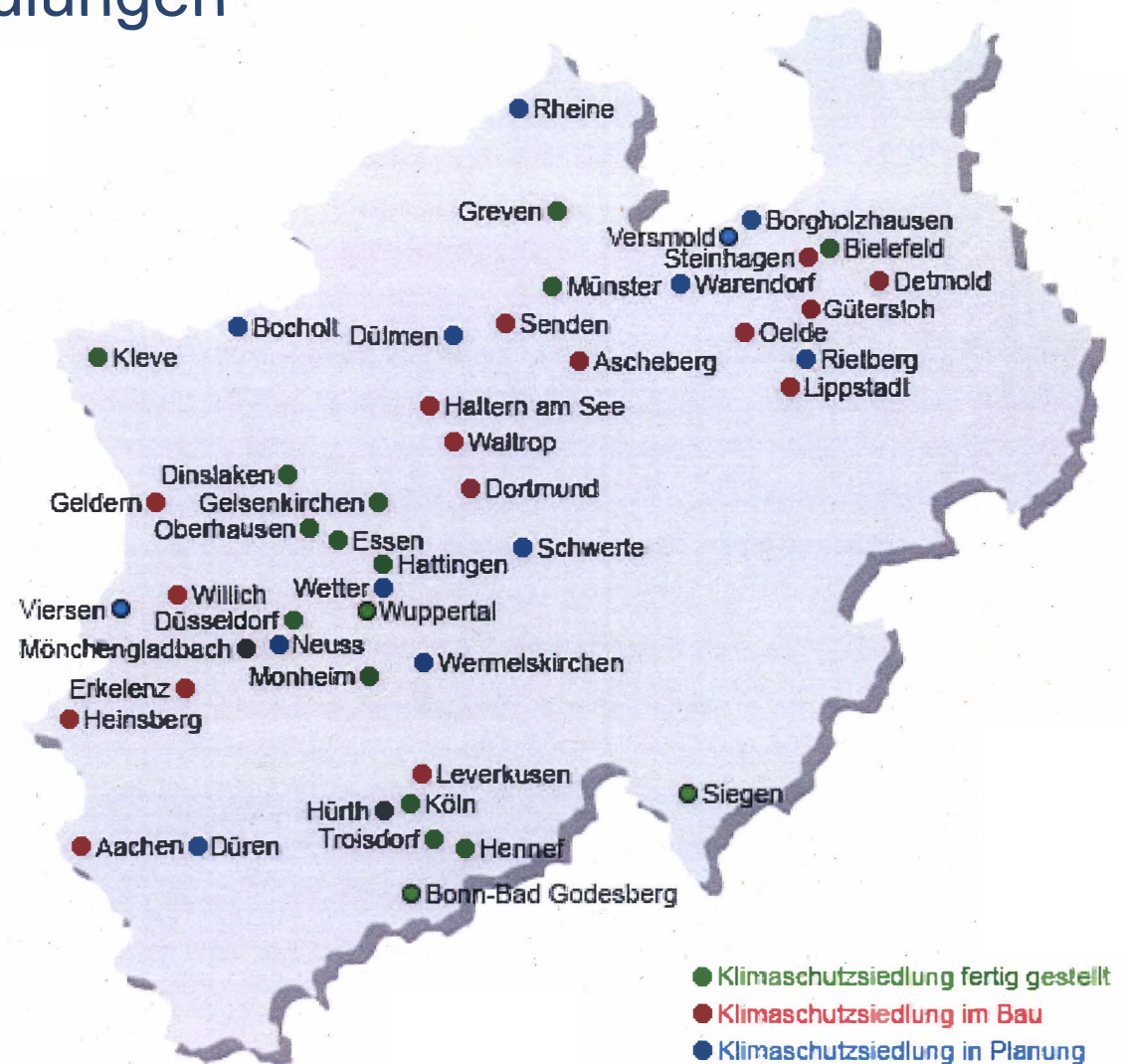
CO₂-Bilanzierung in NRW – Kommunen und Kreise, 2013
Quelle: EnergieAgentur.NRW



Kommunaler Klimaschutz in NRW

Klimaschutz- und Solarsiedlungen

- Insgesamt bereits **110** Siedlungsvorhaben initiiert
- **49** Solarsiedlungen / **24** Klimaschutzsiedlungen fertig
- **15.000** Einwohner in NRW wohnen in Klimaschutz- bzw. Solarsiedlungen
- **Ziel:** Kombination aus
 - Vermeidung von THG-Emissionen
 - umweltverträglichem Bauen
 - besonderen städtebaulichen und sozialen Qualitäten



Quelle: EnergieAgentur.NRW



Kommunaler Klimaschutz in NRW

Projektaufruf „Kommunaler Klimaschutz.NRW“ 2014 EFRE.NRW Investitionen in Wachstum und Beschäftigung

- Gefördert werden **Maßnahmenkombinationen aus allen klimarelevanten Handlungsfeldern** einer Kommune.
- Vorrangiges Ziel ist die **Reduzierung von Treibhausgas-Emissionen**.
- In Verbindung mit Maßnahmen, die zu einer Treibhausgas-Minderung führen, sind auch Maßnahmen zur Begrenzung der negativen Folgen des **Klimawandels** förderfähig.
- Der Projektaufruf richtet sich in erster Linie an nordrhein-westfälische **Städte, Gemeinden und Kreise**.
- Im Herbst 2016 soll der Aufruf veröffentlicht werden.
- Insgesamt steht ein Fördervolumen von **100 Mio. EUR** zur Verfügung.

